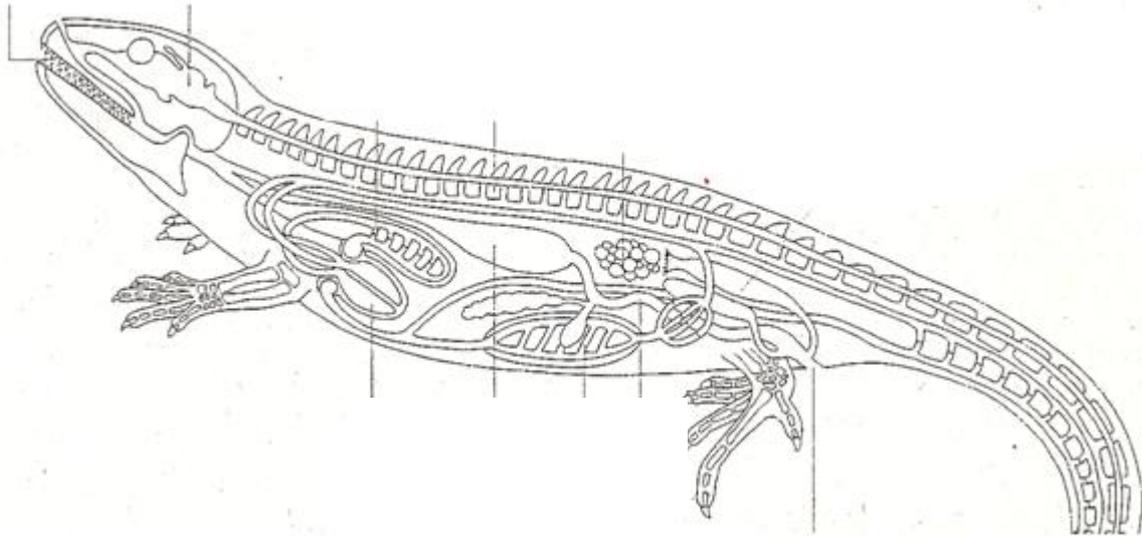


1.

- a.) Nenne die typischen Merkmale der Kriechtiere.
- b.) Beschrifte die Abbildung:



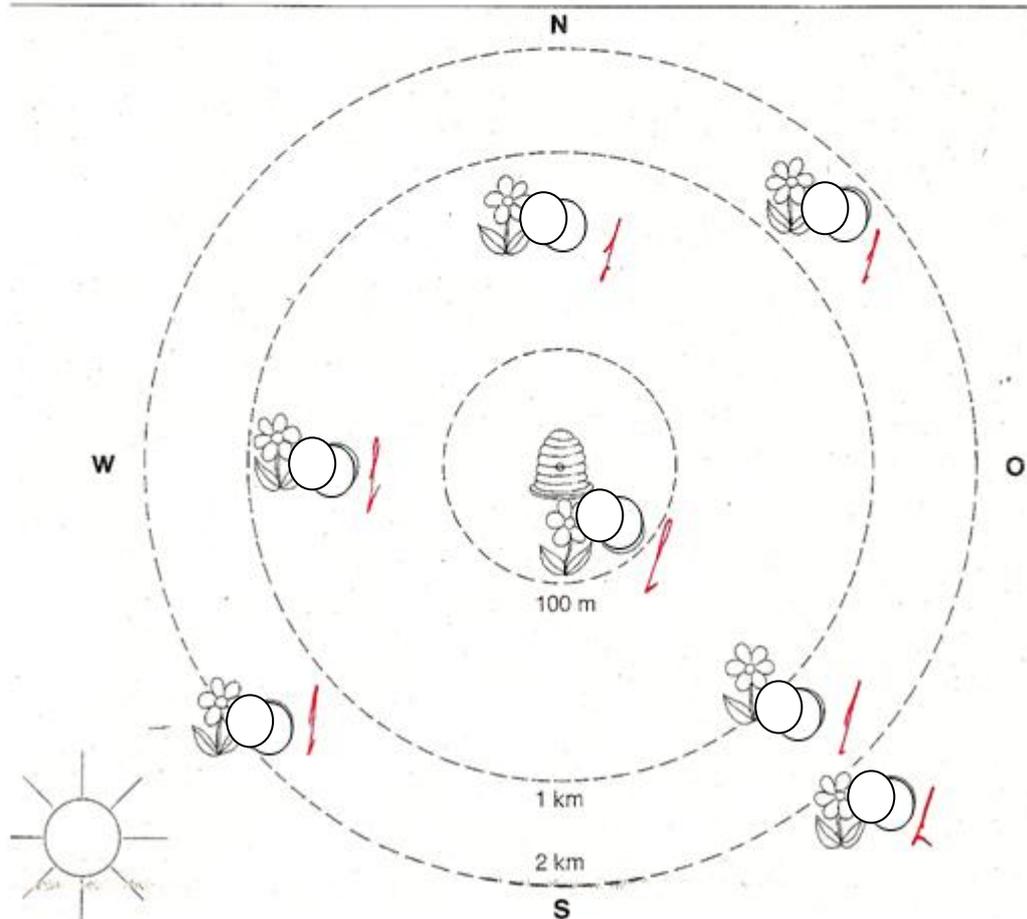
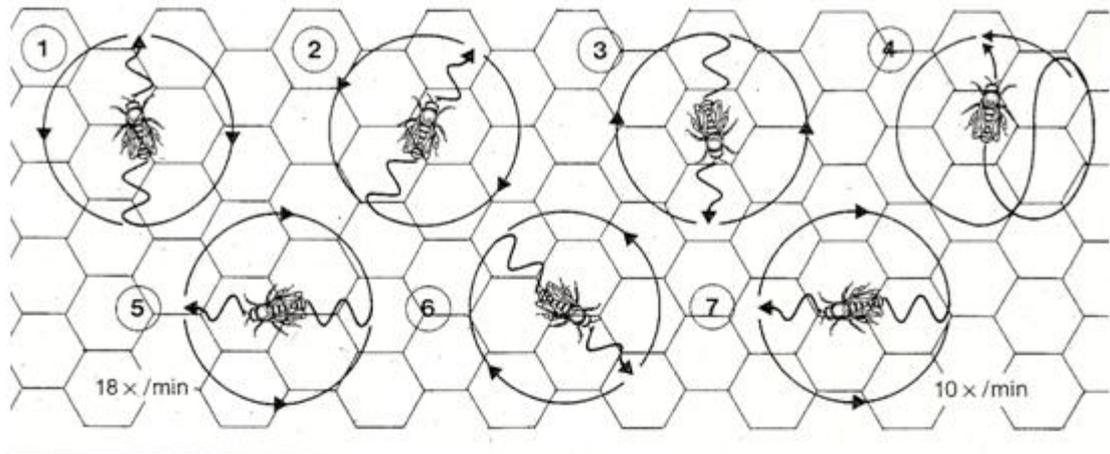
2. Ergänze den Lückentext mit einem oder mehreren Wörtern.

Schlangen können Tiere, die dicker und größer sind, verschlingen, denn ihre beiden \_\_\_\_\_ sind über das \_\_\_\_\_ beweglich am Schädel befestigen und vorne nur durch \_\_\_\_\_ miteinander verbunden.

Die spitzen, nach \_\_\_\_\_, Zähne \_\_\_\_\_ in der Beute und ziehen sie in den \_\_\_\_\_.

3. Nenne die Hauptunterschiede zwischen Insekten und Wirbeltieren.
4. Erkläre mithilfe von Fachbegriffen am Beispiel des Mehlkäfers die Metamorphose bei Insekten.
5. Insekten mit unvollständiger Verwandlung häuten sich mehrmals (siehe Stabheuschrecke). Warum ist dies notwendig?

6. An einem Spätnachmittag (Sonne im Südwesten) kehren 7 Sammelbienen in ihren Bienenstock zurück und zeigen durch Tänze auf der senkrechten Wabe die Lage ihrer Futterquelle an. Schreibe zu jeder Futterquelle die Nummer der Biene, die sie besucht hat.

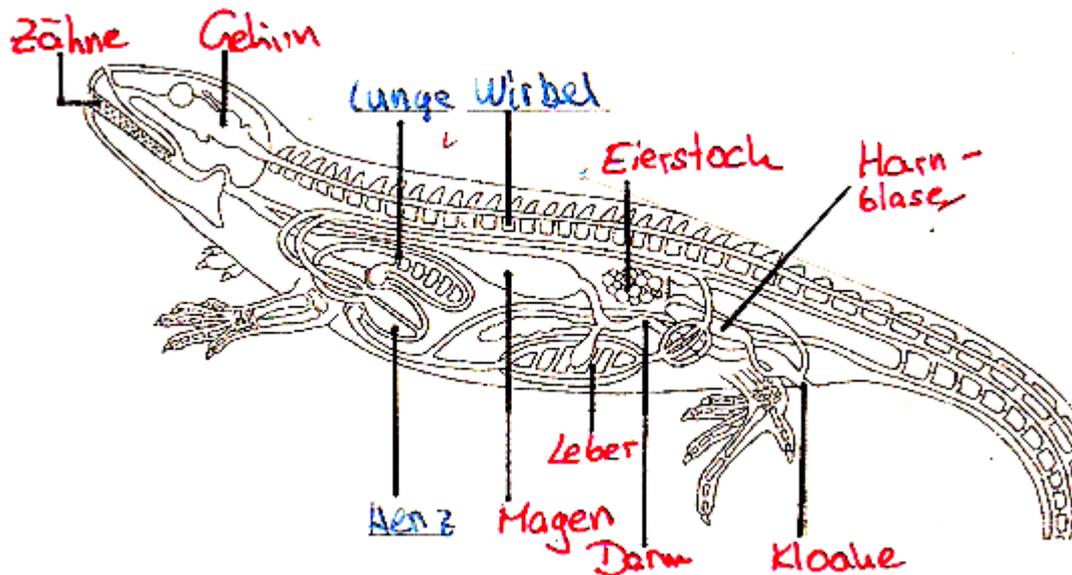


1.

a.) Nenne die typischen Merkmale der Kriechtiere.

- Hornschuppenhaut
- Lungenatmung
- meist Eier legend
- Fortpflanzung und Entwicklung an Land

b.) Beschrifte die Abbildung:



2. Ergänze den Lückentext mit einem oder mehreren Wörtern.

Schlangen können Tiere, die dicker und größer sind, verschlingen, denn ihre beiden **Unterkieferhälften** sind über das **Quadratbein** beweglich am Schädel befestigen und vorne nur durch ein **elastisches Band** miteinander verbunden.

Die spitzen, nach **hinten gerichteten**, Zähne **verhaken sich dabei** in der Beute und ziehen sie in den **Schlund**.

3. Nenne die Hauptunterschiede zwischen Insekten und Wirbeltieren.

	Insekten	Wirbeltiere
Blutkreislauf	Röhrenherzen	Zentralpumpenherzen
Atmung	Luftsäcke	Lungenatmung
Skelett	Keine Wirbelsäule	Wirbelsäule
Körpergliederung	Kopf, Brust, Hinterleib 3 Beinpaare 2 Flügelpaare	Kopf, Rumpf 2 Beinpaare
Lebensalter	Monate	Jahre

4. Erkläre mithilfe von Fachbegriffen am Beispiel des Mehlkäfers die Metamorphose bei Insekten.

Die Eier werden gelegt, die Larven schlüpfen und ernähren sich selbstständig. Die kleinen Larven häuten sich öfters, bevor sie die endgültige Größe von ca. 30mm haben. Mit der Zeit verpuppt sich die Larve. Nach ca. 11 Tagen schlüpft der fertige Käfer. Der Imago. Er legt wieder Eier und stirbt.

5. Insekten mit unvollständiger Verwandlung häuten sich mehrmals (siehe Stabheuschrecke). Warum ist dies notwendig?

Mit jeder Häutung werden die Larven den fertigen Insekten immer ähnlicher. So bilden sich z.B. nach einigen Häutungen die Flügelpaare. Nach der letzten Häutung sind die Jungtiere geschlechtsreif.

6. An einem Spätnachmittag (Sonne im Südwesten) kehren 7 Sammelbienen in ihren Bienenstock zurück und zeigen durch Tänze auf der senkrechten Wabe die Lage ihrer Futterquelle an. Schreibe zu jeder Futterquelle die Nummer der Biene, die sie besucht hat.

